Einrit Keyser Carlen

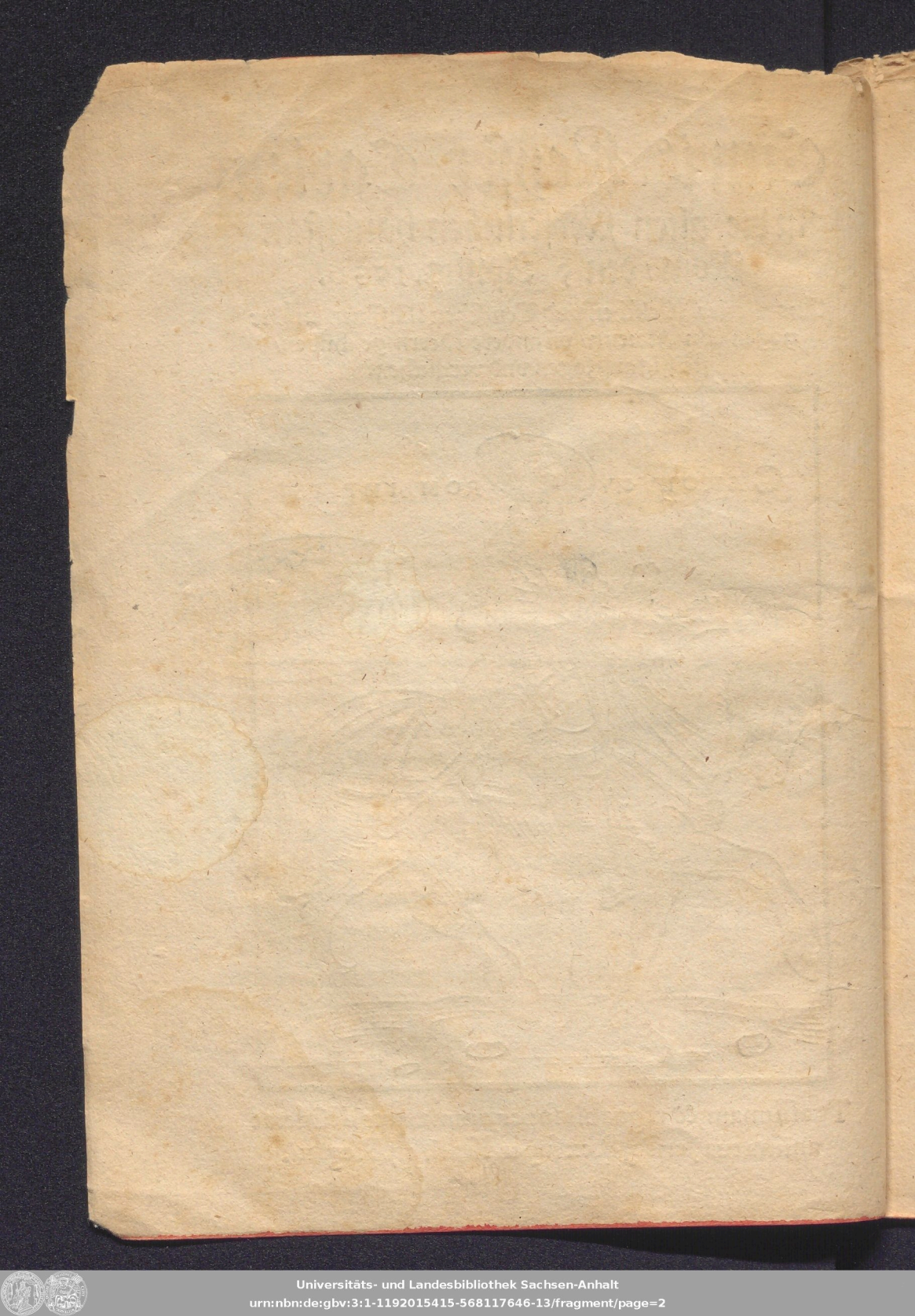
in die alten Keyserlichen haubtstatt Rom / den 5 Aprilis. 1536.

Aus allerley Welschen vnd Teutschen Missiuen an Herzogen von Florentz / vñ andere Herrn geschriben / fleissig außzogen vnd verglichen.

BIBLIOTHECA
VONICKAVIANA

Te assumam, & regnabis super omnia quæ desiderat anima tua, erisq; Rex super Israel. iij. Reg. xi.

IIm 2030



Gnediger Fürst vnd Herr/dieweil innerhalb lxxxiij. jaren kein Kayser zu Rom eingeritten/dann souil Kaiser Friderich bey zeyten Babst Paulus/ bilgrams weyß vnnd gelübts halben do gewesen ist/ hab ich mit souil destmerem fleys vnd arbeit/ dises Kayserlich einreyten/ auß den Welschen trücken/ vnd Teutschen Missiuen/ an Hertzog Alexandern von Florentz/ etlich meiner Herrn/ vnd ander mer außgangen/ souil dero biß an heut in dise Statt gelangt haben/auß ziehen/ Vnd souil mir müglich gewesen ist/ vergleychen/ vnnd in ordnung bringen wöllen/ das geruchen Ewer Furstlich Durchleuchtigkeyt genedigklich anzuhören.

Dise beschreybung anfahen etlich an dem/ das Bäbstliche. H. vnsern Herrn Kaiser gen Rom zukommen geladen haben soll/ welche ankunfft allerley vmblauffenden Practiken halben friden vnnd krieg betreffent/ etwas zweyfenlich worden vñ verzogē sey. Als sich aber Kayserliche Maiestat einzureytten entschlossen/ hab Babst Paulus di Mansignor/ di Gambera/di Pauia/di Todi vnd Giouanni Gad di zu Comissarien verordent/ Herbrig/Beth/ Victualien/ Triumph bögen/vnd andere notturfft zu ehrerbietung vnnsers Herrn Kaysers zu bestellen/ vnnd

fürsehung zuthun/ hab auch verordnet Mansignor Balthasar de Pescia seiner Mai. in allen den Kirchē flecken ehr zu erpieten. Zum ersten entgegen reyten die Mansignor Sipontino/ Ertzbischofen von Senis/ Capizuka / vnnd Bischoffen von Colona. Vnd volgendt zwen Cardinel Legaten / di Trani vnd Sanseuerino / die seyner Maye. zu beyden seyten geritten seyn.

Also ist vnser aller herr der Römisch Keyser Dinstag nach Judica / den vierdten Aprilis / zu abendts zu Sanct Paulus zu Rom ankommen/ hat daselbst vbernachtet. Den fünfften Aprilis zu morgen gessen/vnd den weg genommen auffs Capener / das ist Sant Sebastians thor / durch ein weyte schone strassen / hier zu vor etlichen tagen sonderlich zugerichtet.

Daselbst zu Sant Sebastian haben sich vast all Cardinel / ausserhalb etlicher / so bey Bäpstlicher h. beliben seyn / all Ertzbischoffen / Bischoffen / Prelaten / Graffen / Edel Römer/ Officier vñ hoffgesind versamelt / Kay. May. gewartet / vnd die selben nach jrer ordnung mit billichen Ceremonien vnd neygungen entpfangen / Darauff der einritt zwo stund nach mittag angefangen / vnd biß auff ein stund vor nachts gewert hat / in nachuolgender ordnung ongefert.

Den

Den vorzug hat gehabt Marques del Quasto/ Key. May. General Capitani vber das Fußvolck/ mit vierzehen Fenlein guter Spanier vnd Neapolitaner / der krieg erfaren / vnd wol Armirt mit halben Hacken vnd Langenspiessen / Vnd neben jm luffen zwelff Lackayen in gelben Sammet gekleydet.

Auff dise zog der hertzog von Albe ein Spanier / Key. May. obrister Hauptman der Neapolitanischen gereysigen / in einem gantzen vergulten Küriß / vnd einem Sylberen wappenrock / dem ritten vor acht oder zehen Edel knaben auff schonen Jenitern vnd Hengsten / wol gezaumbt vnd reichlich geschmuckt / Seyne Edelleut knaben vnd Pferdt waren in gulden stucken von mancherley sorten gearbeit vnd gelben Sammat all in seyn liberey vnd farb / so wol als seine Lackayen auffs köstlichsts gekleydet / vnd geziert / Der füret nach jm bey acht Fenlein oder Squader Neapolitanischer Küriſſer vnd leychter Pferdt / nach der Land art / gnug wol gerüst vnd angethon.

Auff dise seyen geritten die Officier / Canonici Sancti Petri / allerley Hoffgesind der Keyserischen gewaltigen / der Edeln Burger zu Rom / der Cardinelen mit jren Valizien / sampt des Bapsts lewten / etwan vil inn langen Scharlachen Pfaffen röcken / So waren bey sechtzig der Römer diener

zu Ross vnd füß / in weysse Atlesse wammes / zerschnitten hosen / mit braunem Ormesin vnterfutert / vnd braune Spanische mentel / mit zweyen weyssen Atlassen strychen verbrempt / gekleidet / hetten braune piret auff mit weyssen federn wolgebutzt.

Darnach Key. May. Stall / bey vierundzwentzig pferden / ye eins hüpscher dann das ander / dar auff die Edlen knaben sassen / in gelbem vnd weyssem Sammat / des Keysers farb vnd liberey auffs köstlichsts gekleidt vnd geschmuckt.

Auff dise ritten in einem Squader / das vast lustig zu sehen was / inn zweyhundert vnsers herrn Keisers gewaltigen / Fürsten / Graffen vnnd groß herren / Spanier / Teutschen / vnd Italianer mit iren Trabanten gantz köstlich gekleidet / die zu erzelen lang vnd nit wol müglich were / Darunter waren mein Gnedig herren / Marggraff hans Albrecht Meyntzischer Statthalter ꝛc. Marggraff Friderich Thumprobst zu Würtzburg ꝛc. Bischoff Jorg von Prixen / Der hertzog de Grauina / Signor Girelamo auch ein Vrsiner / Der Graff von Mirandula / Signor di Camerino / Signor Ascanio Colona / Signor Mario / Signor Giulio / der Printz di Stigliano mit dem Fürsten di Busignano Signor Octauio di Farnese / vnd Signor Braccio

di San

di Sancta Fiore / der Printz von Salerno / vnnd der Hertzog von Malfi / Signor Petro Aluigi di Farnese des Babsts sun / vnd der Markeß de Astarga / in jrer ordnung / vnnd ritten alle mal die Ambasatorn / soul jr waren / zwischen zweyen grossen Herren.

Vnter allem Keyserlichem Hoffgesind behielt den preyß ein Spanischer Graff di Beneuento / dem ritten vor acht Edel knaben auff schonen Corsarn vnnd Jenetern / die waren all sampt seynen sechs Lackayen inn gulden vnd sylberen tuch sehr köstlich gekleydet.

Auff dise ritte der Senator Von Rom gekleidet inn ein gulden mantel auff Antigisch / mit einem hertzogischen guldin piret / mit hermelin vnterfütert / sampt dem Gubernator von Rom / vnd dann der groß Scudier Kayserlicher Maiestat stalmeister / der jhr ein bloß schwert für füret.

Die Edlen Römer hetten bey hundert minder oder mehr bürger / von den besten hewsern vnd geschlechtern auß jhnen ausgeschossen / der waren viertzig von den eltern inn brawn Carmasin sammat / vnnd vier Conseruatorn in langen gulden stucken auff alt frenckisch gekleydet / die vor vnd neben vnserm Herren Keyser zu fůß giengen / die andern vñ

jungen bürger hetten an weiß atlese wammes mit brawn Ormesin vnterzogen/ weyß zerschniten hosen/ vnd brawn atlaß vnd Sammate röckh/ giengen neben vnsers herrn Kaisers stegraifen/ trugen das Baldakin/ so von guldem tuch gemacht was/ vnd wechßleten ab.

Vnter den selbē ritt vnser aller herr 8 gotfürchtig fridlich gütig Kaiser Carl 8 funfft auff einē apfelgrawen hengst/ als ein freundt/ on allē bracht/ vngewapnet in einem brawnen sammaten wapenrock/ vnd brawnen hüt mit etlichen gulden schnüren vnd bünden geschmückht/ zwischen obgemelten Cardinelen de Wanseuerino vnd Trani.

Vmb die Kay. May. lieffen vnd ritten jhr leyb gwardia vngeuerlich hundert Teutsch Trabanten/ hundert Spanier mit hellenparten/ vnd hundert Burgundisch schützen vnd Hartschier.

Auff die Kay. May. ritten xx. in xxiiij. Cardinel/ bey xxx. Ertzbischoffen vnd Bischoffen/ vnd ander Prelaten in jhren habiten vnd ordnung/ ye zwen vnd zwen sambt jhren staphirn vnd dienern.

Den volgeten bey drey hundert wolgerüster leychter pferdt/ vnd vier fehnlein Spanier/ also das sein May. auß jrem Königreich Neaplis in xv. hundert gerüster

gerüster pferdt / darunter bey vier hundert Lantzen vnndbey vier tausent Spanisch vnnd Jtalianisch knecht/darunter ob xxv. hundert halb hacken schützen/ein wol bewert erfarn vnnd außerlesen kriegsvolck in disem einzug gehabt hat.

Mit sollicher ordnung ist vnser herr Kaiser durch die alten Trümph strassen/ so mit niderbrechung viler hewser erweitert was/ durch sanct Sebastians vor alters Capener thor genant/ zu Rom eingeriten biß auff sant Peters platz/ do war auff der stiegen vor sant Peters Münster ein püne auff gericht/darauff Babst Paulus in seinem Pontifical habit sitzent wartet/sampt etlichen Cardineln/ seinem hof gesind vnd Guardia. Vnd als der Römisch Kaiser yetzo die obristen staffel/dahin jm der Babst entgegen gangen was/antreten/vnd jhn ehren wolt/ vmbfieng jn der Babst / vnd giengen also samtplich hinein inn sant Peters Münster/Daselbst bey der haubt thür/ neigten sich Mansignor Capizuka des Babst Vicari/ sampt sant Peters Canonicken/ mit dem Creutz gegen Kay. May. das sie jr mit etlichen andechtigen ceremonien zu küssen reichten/Darauff bettet Ka. May. vnd saget Got danck vor sant Peters altar/ entpfieng sampt seinem hoff gesind des Babsts segen/ vñ gieng mit jm zu ehgemelter thür widerumb heraus in den Bäbstlichen Palast/vnd schieden auff dem Sal der

Capellen mit gebürenden ceremonien von einander/ der Bapst in sein gewonlich losament / vnd der Keyser zur rechten hant in weylandt Bapst Alexanders oder Cardinals de Medici stanzien/an sein ewe.

So vil nun die Triumph pogen / freud vnd ehrerbietung belangt / weis ich vnnot sein alle ding von worten zu worten zuuerteutschen/Dieweyl E. F. G. als ein gelerter Fürst / auß disem kurtzen Summari die mainung genugsamlich verstehn werden.

Außerhalb S. Sebastians Pforten / wurden allerley zirliche Ceremonien gehalten / vnd vil wyrdiger historien gemalt / auff beyden seyten waren zwen lustiger pfeyler / vnd auff den selben zwo bildtnus / eine vnsers herrn Jesu Christi mit disem Epitaphio.

Domine tu hic eras.

Die zur lincken handt / gleichet der Statua auff S. Peters pucken / mit diser schrifft.

Redi, hic sedem meam constitue.

Oberhalb der Porten wardt der erst Fundator der Statt / so natürlich gesehen / als ob er lebet / hilt in der rechten handt des Bapsts Reich / sampt seinem wappen/ Dñ in der lincken das Keyserthumb/sampt dem wappen / ob dem haubt stund geschriben.

Quirinus pater.

Auff

Auff der rechten seyten stund Numa Pompilius der ander Römisch König / mit diser vnterschufft.

Numa Pompilius Rex.

Zur lincken seytten Tullus Hostilius der drit Römer König / mit diser vnterschufft.

Tullus Hostilius Rex.

Ober jren häubtern was ein lustig Epitaphium.

CAROLO V. Rom. Imp. semper August.
tertio Africano.

Zur rechten handt des Thors sahe man Africanum maiorem den sighafften / durch das selb Thor gen Rom wider kommen / vnd zu seinen füssen geschribē.

Q. Fuluius Flaccus Capena illatus Afros depulit.

Der selben endt waren auch allerley andre bildtnussen mit disen vmbschufften.

Scipiadis medium Cæsar te mœnibus infers,
Quemlibet è victo tertia palma manet.

Terentius Culeo Africanus maior Senator.

Deo pro nobis stante Afri repulsi.

Auspici fœlicitatis.
Religionis assertori.
Præsidi securitatis.
Vadi stabilitatis.
Piratarum uindici.

Turcarum euersori.

Quietis fundatori.

Von disem Thor / so gantz vergult was / reyt vnser herr Keyser durch die Apianer straß bey S. Gregorien / durch ein gassen / die auch derhalben erweytert / do was bey Septem Solio ein lustiger springēder brun̄ mit Rosenwasser / der all die fürüber zogen / besprenget / Vnd auff S. Marx platz ein Triumph bogen / seyner Key. May. dedicirt / mit einem sollichen Epitaphio.

CAROLO V. Augusto à Deo coronato, magno & pacifico Romanorum Imp.

Carolo dem Fünfften / merern des Reychs / von Gott gekrönt / dem grossen vnd fridsamen Keyser der Römer.

Ob dem pogen waren Bäpstliche vnd Keyserliche wappen / vnd zun seyten gemalt / vnd bedeutet / der scharmützel zu Tunisi mit Barbarossa / der sturm der Guleta / fengknus der gewaltigen zu Tunisi / dz treffen zu Ross in Africa mit den Türcken / die Restitution des Königs von Tunisi / die eroberung Tunisi / die freymachung vnzalbarer gefangner Christen zu Tunisi / Key. May. sighaffte widerkunfft von Tunisi / vnnd der gleychen mer / mit jren zugeordenten vmbschufften.

Coronæ terra mariq; expugnata.

Guletæ

Guletæ munitionibus expugnatis, classeq; occupata,
& hostibus toto stagno trucidatis atq; submersis.
Turcæ uno die tribus p̃lijs fusi fugatiq;. Mulfasses in-
signi uictoria restitutus à Cæsare, coronatur.
Castella in angustijs Naupacteis terra mariq; expu
gnata & incensa.
Quintum repulsis hostibus egregie defensum
Christiani à miserabili seruitute liberati, restituti,
uictoriam Cæsari gratulantur.
Tuneto capto, Turcæ Pœniq; in seruitutem à no
stris ad classem pertrahuntur.

Da zwischen waren eingeteylt die bildtnussen Kō-
nig Rudolffs / Kōnig Albrechts / Keyser Fridrichen /
vñ Keyser Maximilian / hochloblichster gedechtnus.
Die gassen waren allenthalben / Sonderlich vom
Campo Flor bis auff die pucken / mit kostlichen Tape
tzerien behengt / vñ das gantz Borgo bedeckt / wie am
Antlas tag gewonlich ist / vnnd inn allen fenstern /
vil grosser Herrn vnd edler burgerin / auch bey der al-
ten Cantzley etlich schone gemelh vnsers Herren Jesu
Christi / Cleopatra / Lucretia / vnd der gleychen / die
schienen / als ob sie lebten.
Auff der pücken des Castels S. Angeli warē auff
gericht zehen pildnus / ein sonderlich kunst stuck. S.
Peter mit den vier Euangelisten eins / vnd S. Paul
mit den vier Patriarchen / Adam / Noe / Abraham /

vnd Moises anders theils. Auff dem schloß thor zur rechten vnd lincken hand was geschriben.

Aspiciens Tyberis læto te lumine Cæsar
Inquit Scipiadæ cedite, cede Mari.
Ob res præclarissime religiosissimeq; gestas,
Et victorias terra mariq; partas.

Am für vberziehen ward alles geschütz groß vnnd klein im Castel zu einem freuden zeychē abgeschossen/ das wol einem ernst gleich sahe/ in massen auch gemelt vnsers herrn Keysers Kriegßvolck auff S. Peters platz/ do sie seiner May. in jrer ordnung warteten/ all jhr handgeschütz vntereinigs abschussen.

Zwischem eingang der dreyer thür zu S. Peter/ waren gestelt vier sewlen mit vbergulten Capitellen vnd einem auffgerichten gepew/ darauff S. Peter stund/ 8 gab die benediction/ dabey was geschriben.

CAROLO V. Impe. semper Aug. Christianæ reip. propagatori.

Vnd ob dem thor des Palatz.

CAROLO V. Semper Aug. Maumentanorum pauori palloriq;

Zu oberst waren des Babsts wappen zwischen den vier Engeltugenden gemalt.

Oberhalb der Columnen Capitellen Keiser Augustus zu einer/ vnd zur andern seiten Kaiser Constantinus pildnuß.

Die selben vñ die volgendē necht/ habē der Bebstlich

lich Castellan/Cardinel/Fürstē/Potschafftē vñ Rō mer/vor jren Palesten vnd hewsern freudenfewr gemacht/lustige fewrwerck geworffen/vñ sehr geschossen/ vnd die Römer für genommen auff den neunden Aprilis/Römischer Kay. May. mit vmbfürung xiij. Triumph Karren vñ in ander mehr weg/aus der massen schöne freuden fest/vnd lustige spectackel zu halten.

Das vnd anders/sonderlich aber ob die Kay. May. auff jhr fleissichist ersuchen vñ anhalten des notwendigen Christlichen Concilion halben etwas erhalten vnd außgericht hab/werden E. F. D. kurtzlich vernemen/dero ich mich hiemit vnterthenigklich beuelhen thue. Datum Nürmberg den xxij. Aprilis/Anno M. D. XXXVI.

E. F. hochheyt

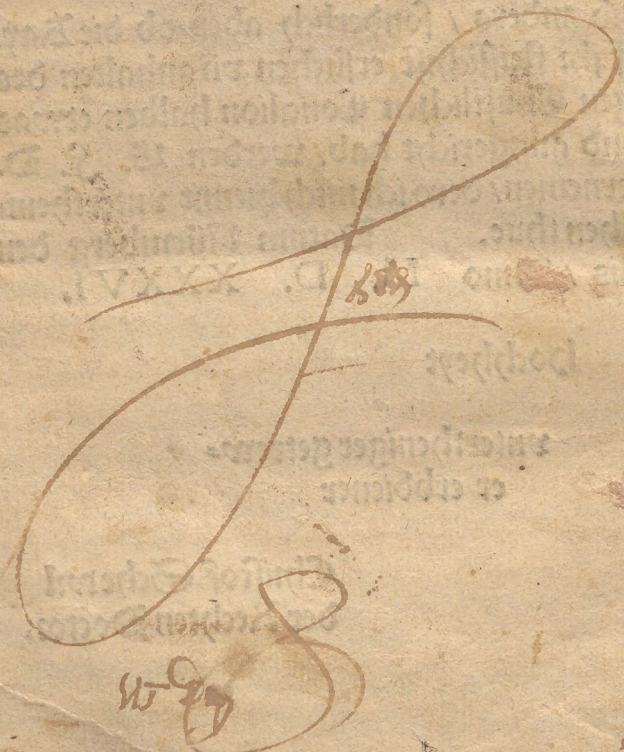
vnterthenigster getrewer erbdiener

Christof Schewl
der Rechten Doctor.

Mihi autem adhærere Deo bonum est, ponere in Domino spem meam. Psal. lxxij.

#11529

XX Tn 2030



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-568117646-13/fragment/page=16

Einrit Keyser Carlen

in die alten Keyserlichen haubtstatt Rom / den 5 Aprilis. 1536.

Aus allerley Welschen vnd Teutschen Missiuen an Herzogen von Florentz / vñ andere Herrn geschriben / fleissig außzogen vnd verglichen.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

s super omnia quæ desiderat
x super Israel. iij. Reg. xi.

IIn 2030

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-568117646-13/fragment/page=17